**Beobachtungsbogen zur Qualitätssteigerung und -optimierung**

**Kognitive Aktivierung (1/2)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Die Lehrperson …** | **Gelungen** | **Optimierbar** | **Ideen / Alternativen** |
| 1. | … regt bei den Schüler\*innen aktive Denk- und Problemlöseprozesse an, indem bei den Schüler\*innen Interesse und Motivation geweckt wird und sie sich an deren Lebenswelt orientiert. |       |       |       |
| 2. | … achtet auf den Auf- bzw. Ausbau gut vernetzter und transferfähiger Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, indem die Anwendung des Gelernten in neuen Zusammenhängen intendiert wird. |       |       |       |
| 3. | … sorgt für einen zielgerichteten Einsatz von Methoden, Sozialformen und Medien, indem diese themenbezogen und schüler\*innenorientiert gestaltet werden. |       |       |       |
| 4. | … bietet den Schüler\*innen die Möglichkeit, sich einen Lerngegenstand auf unterschiedlichen Ebenen / in unterschiedlichen Formen anzueignen, indem Angebote auf basal-perzeptiver, enaktiver, ikonischer und symbolischer Ebene gemacht werden. |       |       |       |

**Kognitive Aktivierung (2/2)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Die Lehrperson …** | **Gelungen** | **Optimierbar** | **Ideen / Alternativen** |
| 5. | … achtet auf zielgerichtetes Feedback, indem sie hierfür die gemeinsam mit den Schüler\*innen erarbeiteten Kriterien heranzieht. |       |       |       |
| 6. | … bietet Möglichkeiten zur Reflexion, indem diese konsequent in den Unterrichtsverlauf eingeplant werden. |       |       |       |
| 7. | … berücksichtigt die individuellen Lernausgangslagen der Schüler\*innen, indem sie quantitativ und qualitativ differenziert und individualisiert. |       |       |       |
| 8. | … erarbeitet einen themenbezogenen Grundwort/-gebärdenschatz, der es den Schüler\*innen ermöglicht, sich sprachlich auszutauschen. |       |       |       |